BITEG

Der rechtsfehlerfreie Bescheid

Bescheide gehören in Verwaltungen zum täglichen Geschäft. Die Formen behördlicher Schreiben sind vielfältig: Bescheide, Berichte, Widerspruchsbescheide oder Schriftsätze – auch in Kombination. Gerade deshalb sind Bescheide für die praktische Verwaltungsarbeit von zentraler Bedeutung. Dennoch wird ihre Bedeutung in Aus- und Fortbildung häufig unterschätzt. Ein Behördenbescheid vermittelt mehr als bloße Sachinformationen. Er ist gleichzeitig Ausdruck der Leistungsfähigkeit und des Selbstverständnisses einer Verwaltung – gewissermaßen ihre „Visitenkarte“. Besonders sichtbar wird dabei die Bereitschaft, in Entscheidungsfindung und Begründung einen partnerschaftlichen Umgang mit den Bürgerinnen und Bürgern zu pflegen.

Das Seminar behandelt zudem die zum 01.01.2025 in Kraft getretenen Änderungen durch das Postdienstleistungsgesetz. Es zeigt typische Schwachstellen behördlicher Bescheide auf und bietet praxisnahe Lösungsansätze. Damit richtet es sich sowohl an Neueinsteiger als auch an erfahrene Mitarbeitende, die ihre Kenntnisse auffrischen möchten.

Schwerpunkte

1. Aufbau eines Bescheides
2. Der Adressat eines Bescheides
3. Die Art der Übermittlung (Bekanntgabe und Zustellung)
4. Bezugzeile/Betreff/Überschrift
5. Erlassformel/persönliche Anrede
6. Entscheidungsformel/Tenor
   – Bestimmtheit des VA
7. Hauptentscheidung
8. Nebenentscheidungen
9. Begründung des VA
10. Rechtbehelfsbelehrung
11. Grußformel/Zeichnungsbefugnis
12. Fragen und Erfahrungsaustausch der Teilnehmenden

Preis

195.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Prof. Dr. Christian Erdmann, Hochschule für Wirtschaft und Recht, Berlin; vormals Leiter des Rechnungsprüfungsamtes der Landeshauptstadt Potsdam

Seminarteilnehmende

Liegenschaftsamt, Ordnungsamt, Bauamt, Vermögensamt, Rechtsamt, Stadtplanungsamt, Kasse, Kämmerei, Steueramt, Hauptamt, Rechnungsprüfung, kommunale Wasser-/Abwasserverbände

Ort und Datum

BITEG

Online

16-09-2027 (10:00 - 16:00 Uhr)